



Gerhard Vowe

Facetten der Bedrohlichkeit Welches Bild von Sicherheit zeigen uns die Medien?

Ergebnisse einer Medieninhaltsanalyse

Sichere Zeiten?
Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung
13./14. Juni 2013 in Berlin



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Welches Bild von Sicherheit zeigen uns die Medien?



Arthur Fellig
"Weegee –
The Famous"

Andy Warhol



*The Night Shift of the
Ambulance*

1954-1955

1954-1955

AMBULANCE - In addition, both vehicles from the same time
period, in that they were left in the care of the
ambulance men, from the ambulance, by the one who
failed to return to them. At the time, the ambulance
was in the care of the ambulance men, and the ambulance
was in the care of the ambulance men, and the ambulance
was in the care of the ambulance men.

1954-1955 (1954-1955) 1/5/55



Welches Bild von Sicherheit zeigen uns die Medien?

- **Konstruktionsprinzipien** des medialen Sicherheitsbildes:
Negativismus und andere Nachrichtenfaktoren
- **Arrangierte Authentizität**

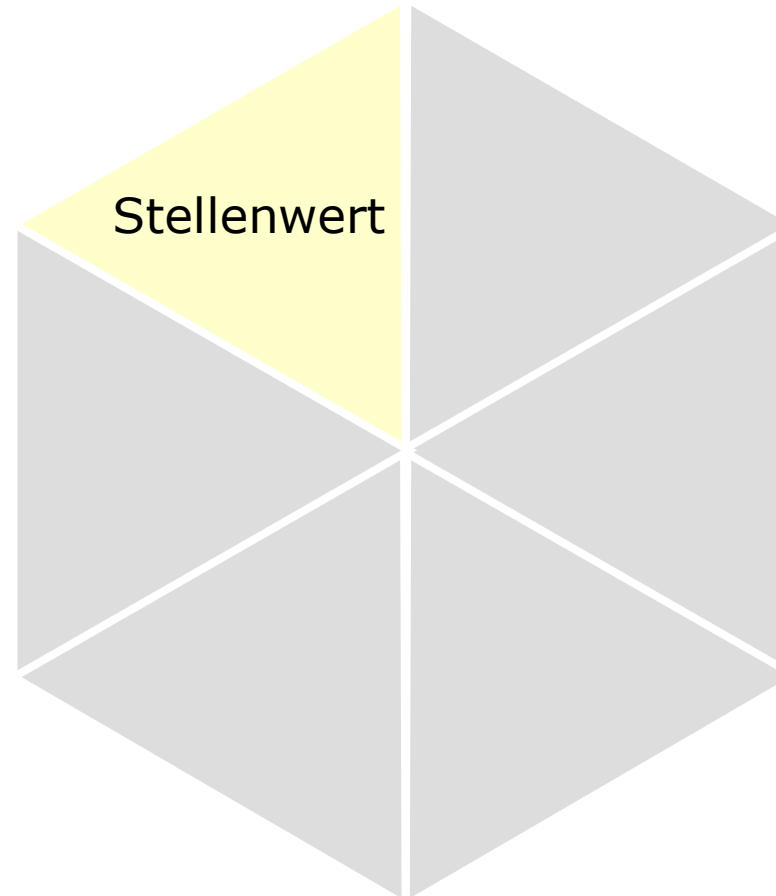


Ambulance
Disaster 1963

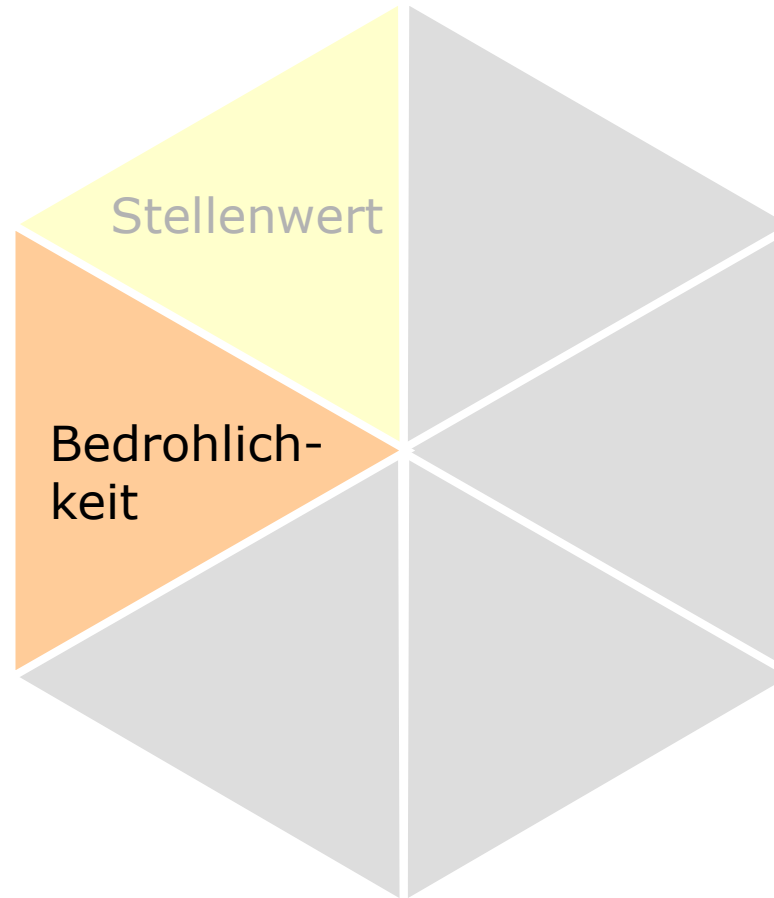
Welches Bild von Sicherheit zeigen uns die Medien?

- **Konstruktionsprinzipien** des medialen Sicherheitsbildes:
Negativismus und andere Nachrichtenfaktoren
- **Arrangierte Authentizität**
- **Paradox der Massenmedien:**
Erwartbarkeit des Unerwarteten –
Reproduktion des Einmaligen

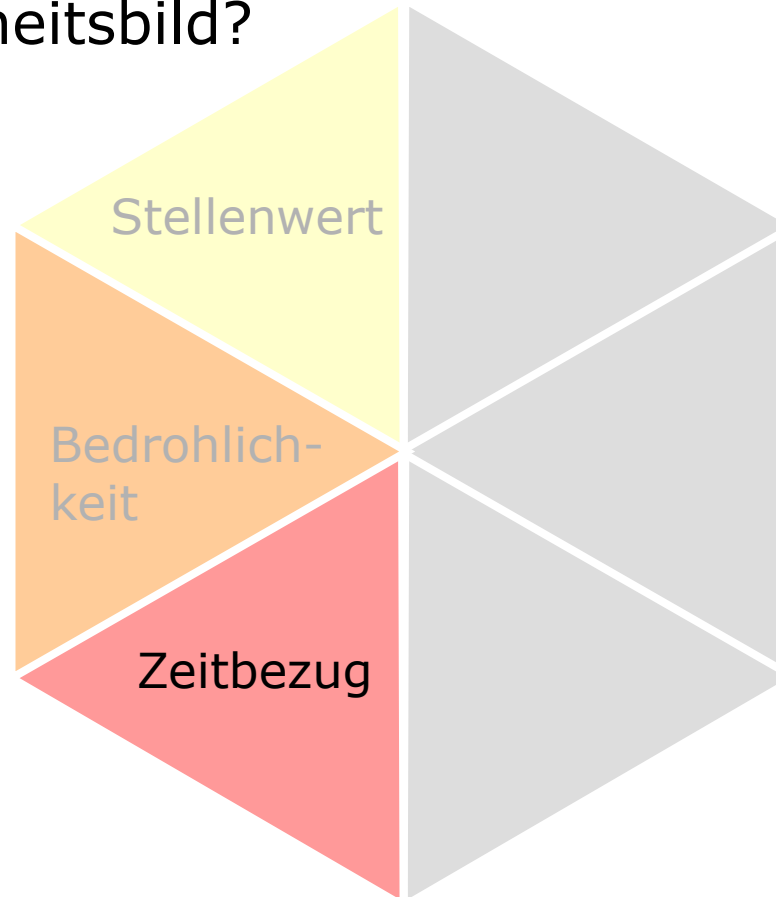
Wie viel? Stellenwert: Welche Bedeutung haben die Sicherheitsbereiche in der Berichterstattung?



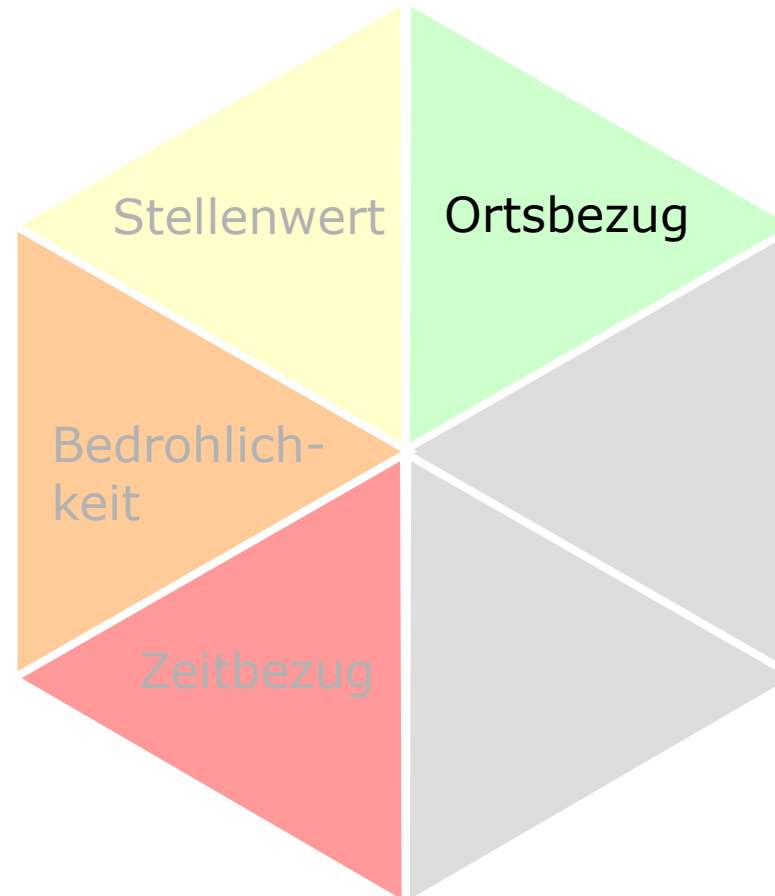
Was? Bedrohlichkeit: Prägt Schädigung oder Sicherung das mediale Sicherheitsbild?



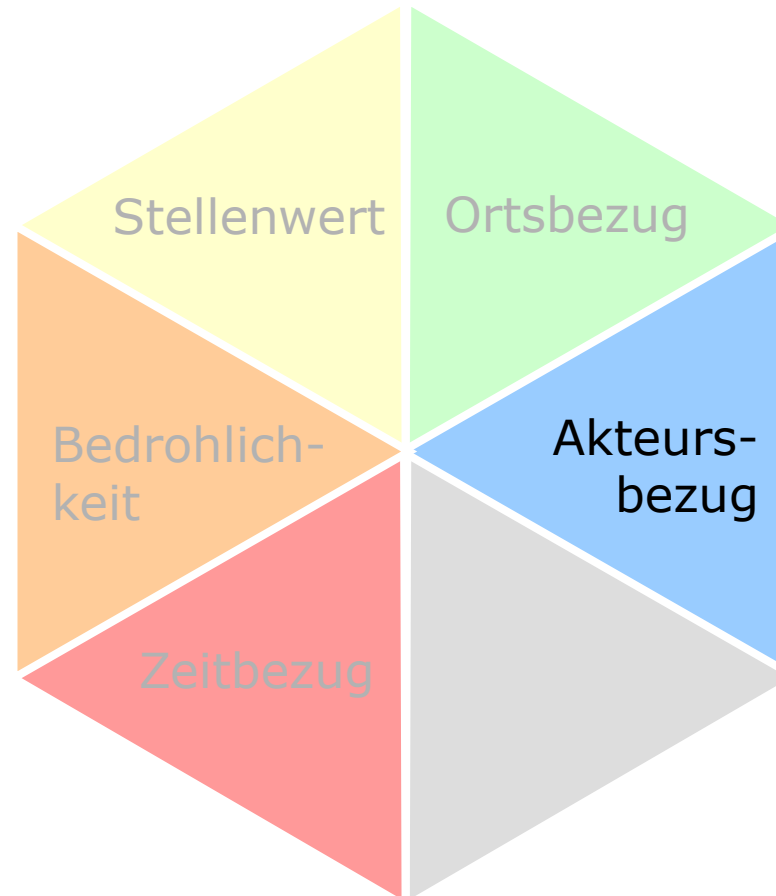
Wann? Zeitbezug: Prägen Vergangenheit (Traumata), Gegenwart (Schadensfälle) oder Zukunft (Risiken) das mediale Sicherheitsbild?

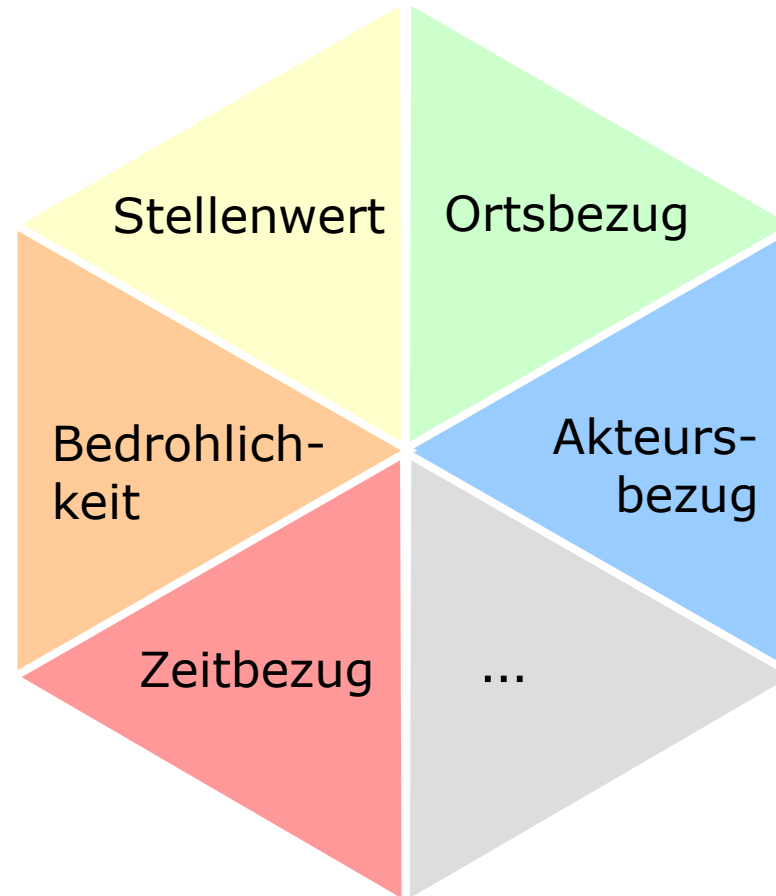


Wo? Ortsbezug: Prägen nahe oder ferne Ereignisse das mediale Sicherheitsbild?



Wer? Akteursbezug: Werden Politik, Polizei oder Justiz verantwortlich gemacht?

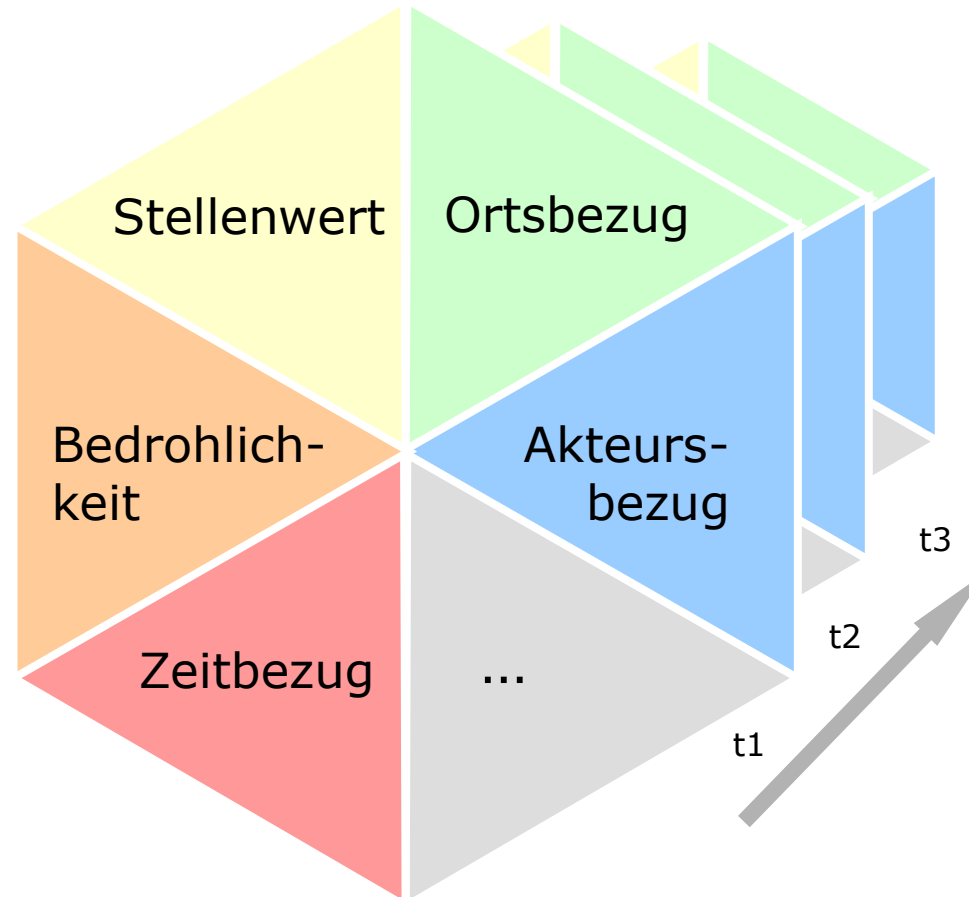




Welche **Differenzen** zeigt das mediale Sicherheitsbild:
Wie konsonant oder dissonant sind Medienbereiche und
einzelne Medien?



Welche **Veränderungen** zeigt das mediale Sicherheitsbild:
Wo zeigt sich Varianz, wo Konstanz?

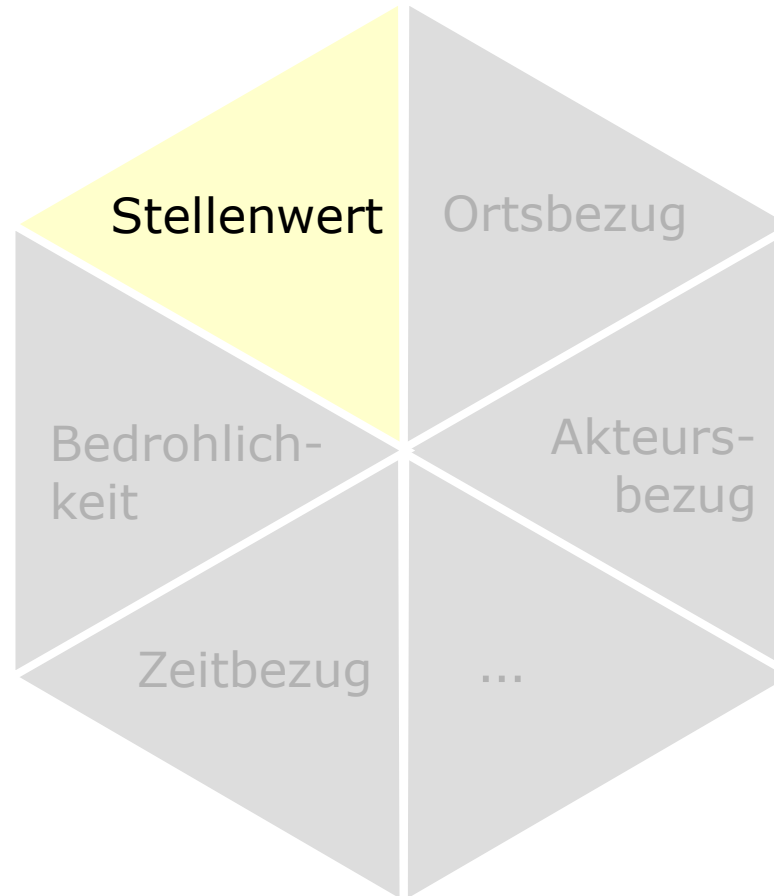


„**Sicherheit**“ ist ein **kommunikatives Konstrukt**,
und zwar eine **Verständigung** darüber,
wie **gewiss** es ist, dass die **Zukunft kontrolliert**
verläuft und **Schädigungen** verhindert, **begrenzt** oder
kompensiert werden können.

- **Verfahren:** Quantitative Medieninhaltsanalyse
- **Sicherheitsbereiche:** Kriminalität, Terrorismus, Katastrophen (Naturkatastrophen und Großunglücke)
- **Zeitraum:** 11 künstliche Wochen von 4.4.2011 (KW14) bis 23.9.2012 (KW38)
- **Aufgriffskriterium:**
Alle Beiträge in ausgewählten Ressorts – Analyse, wenn im Beitrag Bezug zu einem der drei Sicherheitsbereiche
- **Modul im Verbundprojekt**
BaSiD - Barometer Sicherheit in Deutschland

- **TV-Nachrichten**
 - Tagesschau, RTL Aktuell, heute-journal
- **Überreg. Tagespresse**
 - Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche Zeitung
- **Regionale Tagespresse**
 - Hamburger Abendblatt
- **Wochenpresse**
 - Die Zeit, Der Spiegel
- **Überreg. Boulevardpresse**
 - BILD
- **Onlinemedien**
 - bild.de, spiegel.de, t-online.de, news.google.de

Stellenwert: Welche Bedeutung haben die Sicherheitsbereiche in der Berichterstattung?



Welche Bedeutung haben die Sicherheitsbereiche in der Berichterstattung?

(Anzahl der Beiträge in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Überreg. Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =						
Drei Sicherheitsbereiche						
Andere Beiträge						
Gesamt	100	100	100	100	100	100

Welche Bedeutung haben die Sicherheitsbereiche in der Berichterstattung?

- ➔ Zwischen 15 und 27 Prozent aller Beiträge beschäftigen sich mit einem der drei Sicherheitsbereiche
- ➔ Die größte Aufmerksamkeit finden sie in den TV-Nachrichten und Online-Medien.

(Anzahl der Beiträge in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Überreg. Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	1893	8485	2229	5089	5768	5431
Drei Sicherheitsbereiche	27	21	15	15	19	25
Andere Beiträge	73	79	85	85	81	75
Gesamt	100	100	100	100	100	100

χ^2 : $p < .05$

Welche Bedeutung haben die **einzelnen Sicherheitsbereiche** in der Berichterstattung?

- ➔ 8-15 Prozent der Beiträge zu Kriminalität
- ➔ Andere Bereiche viel weniger Gewicht
- ➔ Heterogenität der Sicherheitsbereiche

(Anzahl der Beiträge in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	1893	8485	2229	5089	6768	5431
Kriminalität	11	11	8	9	13	15
Terrorismus	6	7	4	5	3	4
Katastrophe	10	3	3	1	3	6
Andere Beiträge	73	79	85	85	81	75
Gesamt	100	100	100	100	100	100

χ^2 : $p < .001$

Welche Bedeutung haben die Sicherheitsbereiche in **einzelnen Medien**?

- *RTL Aktuell* berichtet mit Abstand am meisten über Kriminalität und Katastrophen
- *Tagesschau* ist sehr ausgeglichen, *BILD* auf Kriminalität konzentriert, *Die Zeit* berichtet am seltensten,
- Heterogenität der Einzelmedien

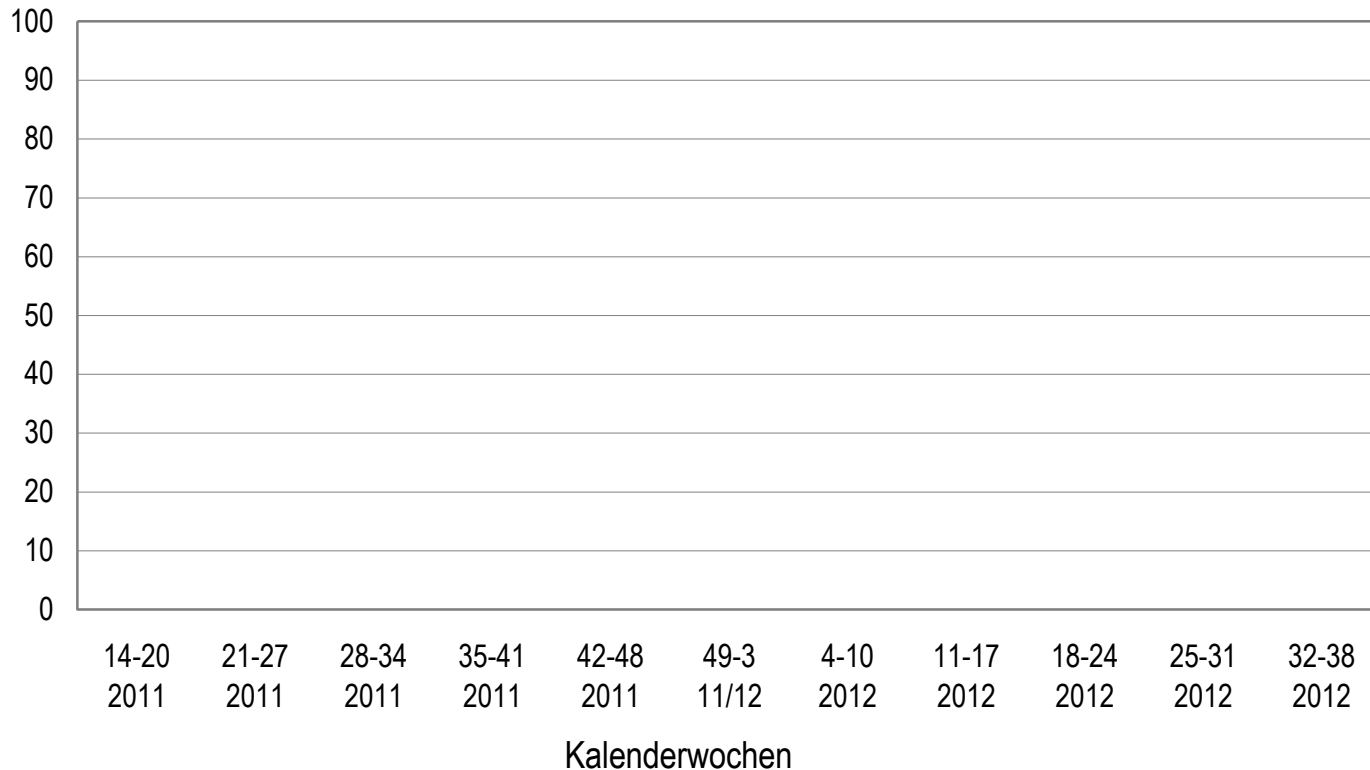
(Anzahl der Beiträge in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	RTL aktuell	Tages- schau	BILD	Zeit
n (ungewichtet) =	3512	3299	6768	1941
Kriminalität	17	7	13	5
Terrorismus	5	7	3	4
Katastrophe	14	8	3	1
Andere Beiträge	64	79	80	91
Gesamt	100	100	100	100

χ^2 : n.s.

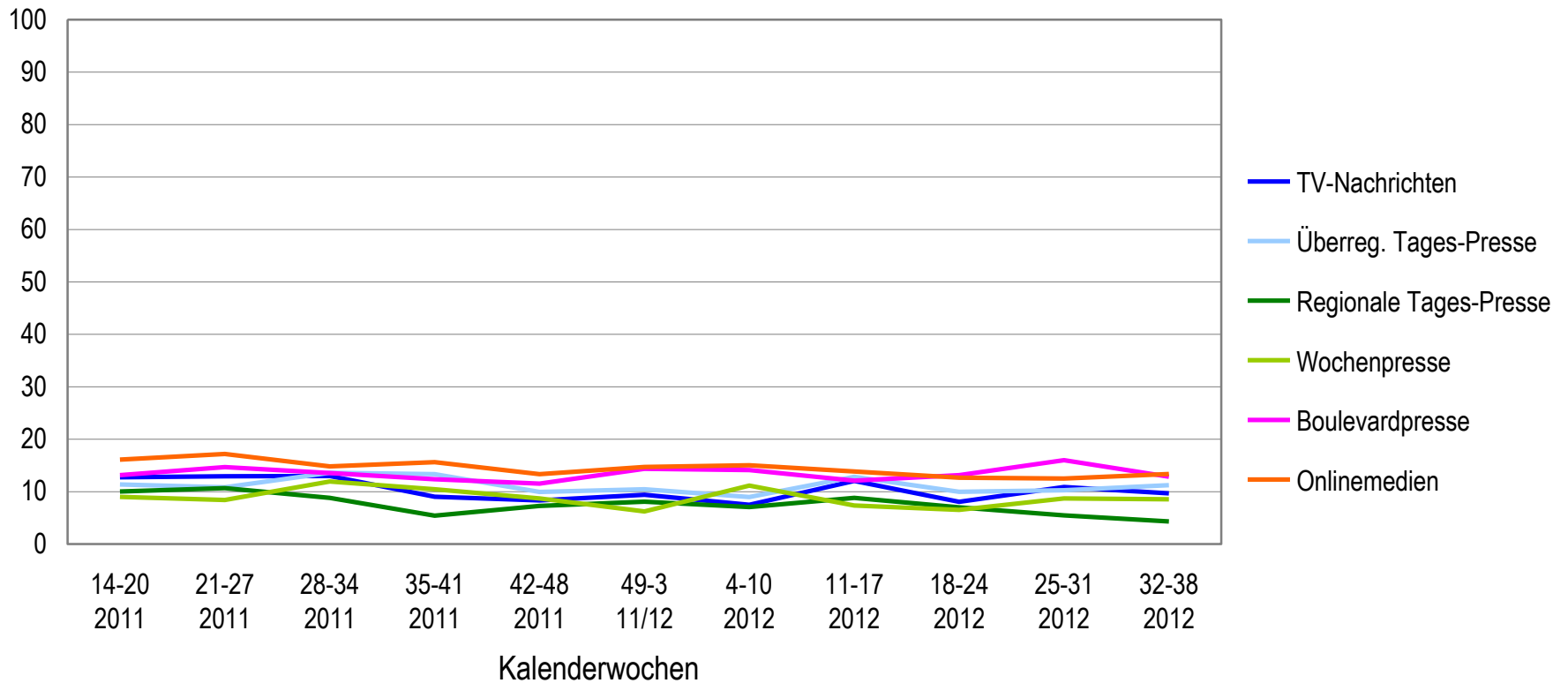
Wie entwickelt sich die Bedeutung der Berichterstattung zur **Kriminalität**?

(Anteil der Beiträge pro Woche an der Gesamtberichterstattung)

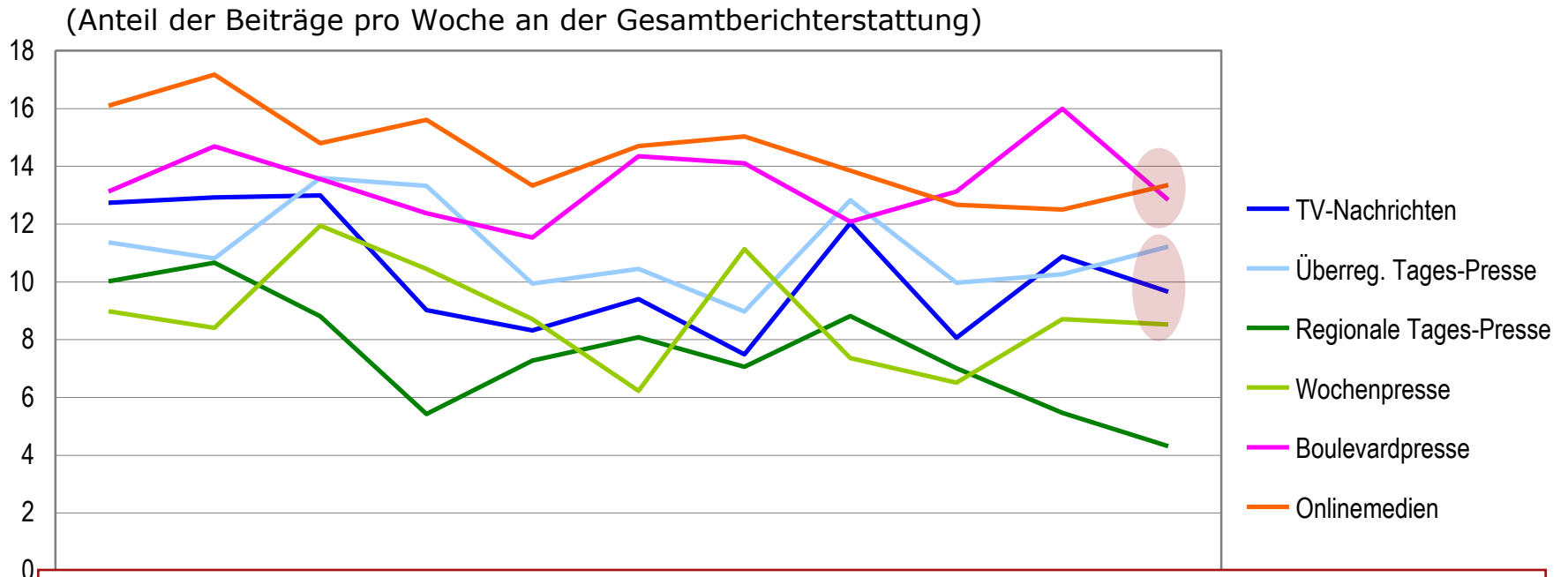


Wie entwickelt sich die Bedeutung der Berichterstattung zur **Kriminalität**?

(Anteil der Beiträge pro Woche an der Gesamtberichterstattung)



Wie entwickelt sich die Bedeutung der Berichterstattung zur **Kriminalität**?



➔ Teilweise Konsonanz

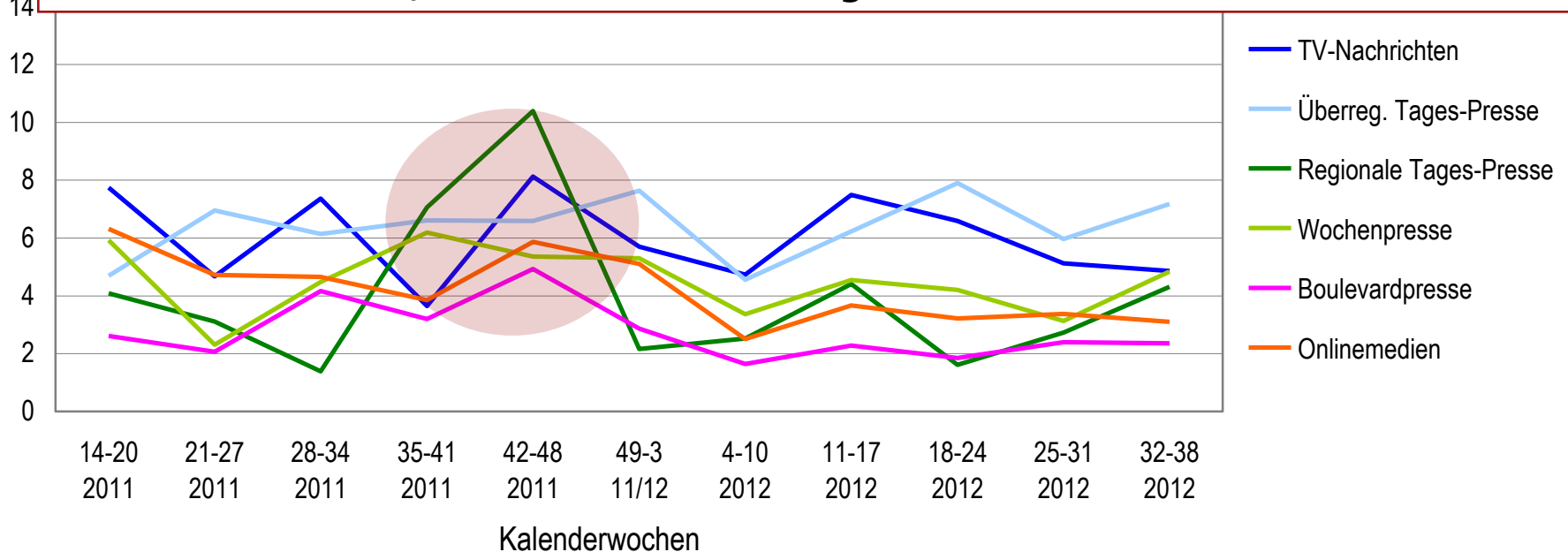
➔ Konstanter Umfang pro Medium mit spezifischen Ausschlägen

Konsonanz: geprüft ANOVA ($\alpha=0,05$), Scheffé-Test

Wie entwickelt sich die Bedeutung der Berichterstattung zum **Terrorismus**?

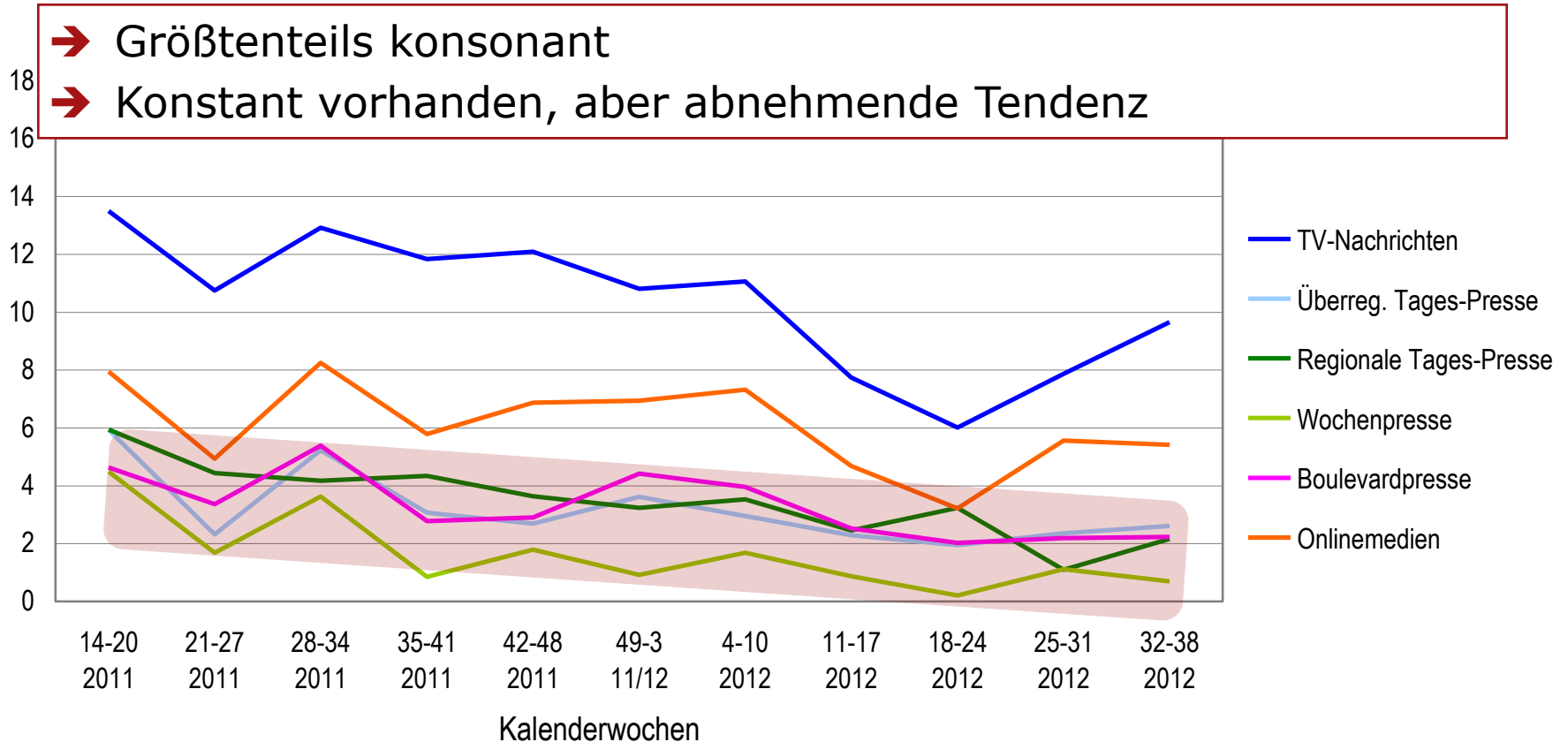
(Anteil der Beiträge pro Woche an der Gesamtberichterstattung)

→ Konsonanter und konstanter Verlauf, mit Höhepunkt bei "Zehn Jahre 9/11" und Aufdeckung der NSU-Morde



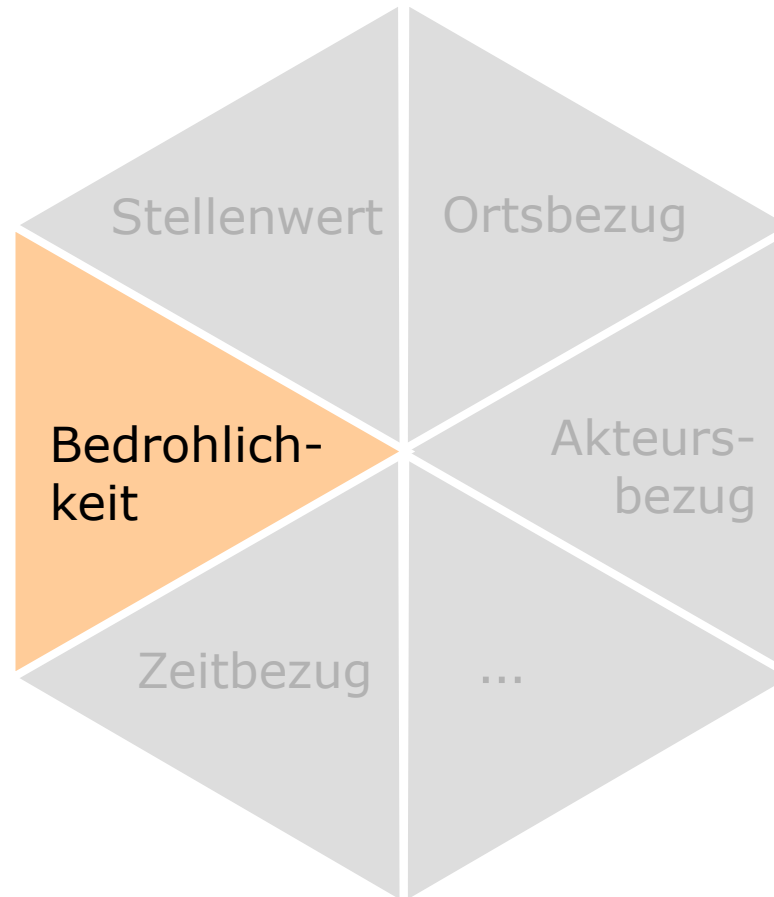
Konsonanz: geprüft ANOVA ($\alpha=0,05$), Scheffé-Test

Wie entwickelt sich die Bedeutung der Berichterstattung zu **Katastrophen**?



Konsonanz: geprüft ANOVA ($\alpha=0,05$), Scheffé-Test

Bedrohlichkeit: Prägt Schädigung oder Sicherung das mediale Sicherheitsbild?



Prägt Schädigung oder Sicherung das mediale Sicherheitsbild?

- ➔ Bei Kriminalität und Terrorismus stehen die Sicherheitsmaßnahmen im Zentrum

(Anzahl der Beiträge pro Sicherheitsbereich in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	550/444	950/543	172/88	449/229	3511/721	785/228
Kriminalität						
Schadensereignis	36	31	36	34	54	44
Sicherheitsmaßnahme	64	69	64	66	46	56
Terrorismus						
Schadensereignis	37	38	28	39	52	42
Sicherheitsmaßnahme	63	62	72	61	48	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100

χ^2 : Kriminalität $p < .001$, Terrorismus n.s.

Prägt Schädigung oder Sicherung das mediale Sicherheitsbild?

- Bei Katastrophen stehen hingegen die Schadensereignisse im Zentrum

(Anzahl der Beiträge pro Sicherheitsbereich in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	311	167	50	62	602	223
Katastrophe						
Schadensereignis	74	67	72	54	78	74
Sicherheitsmaßnahme	26	33	28	46	22	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100

χ^2 : n.s.

Prägt Schädigung oder Sicherung das Sicherheitsbild **einzelner Medien**?

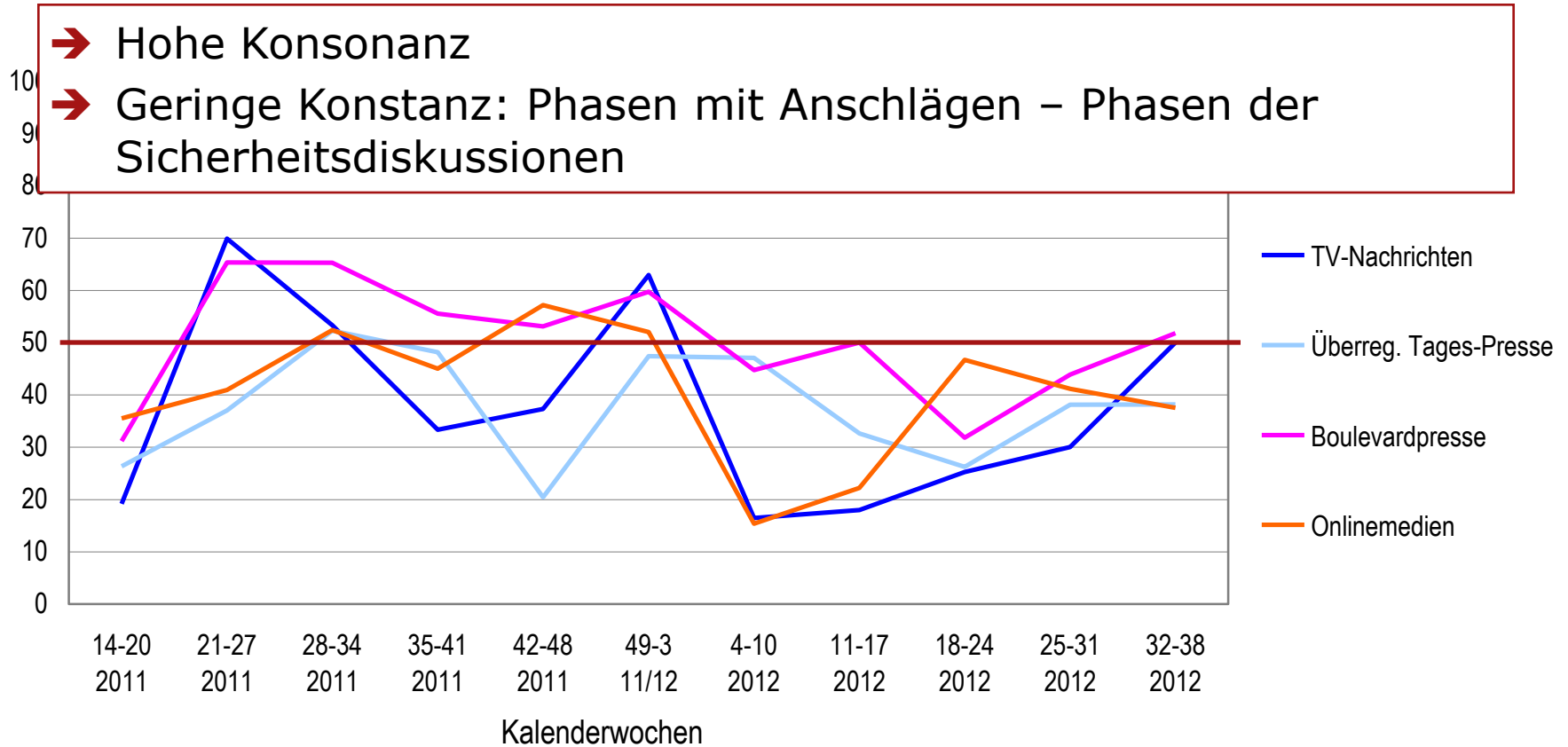
- *BILD* berichtet bei Kriminalität stärker über die Taten, andere Medien mehr über Ermittlungen und Gerichtsverhandlungen

(Anzahl der Beiträge zu Kriminalität in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	BILD	RTL Aktuell	F.A.Z.	Tages- schau
n =	3511	138	479	346
Kriminalität				
Schadensereignis	54	36	31	26
Sicherheitsmaßnahme	46	64	69	74
Gesamt	100	100	100	100

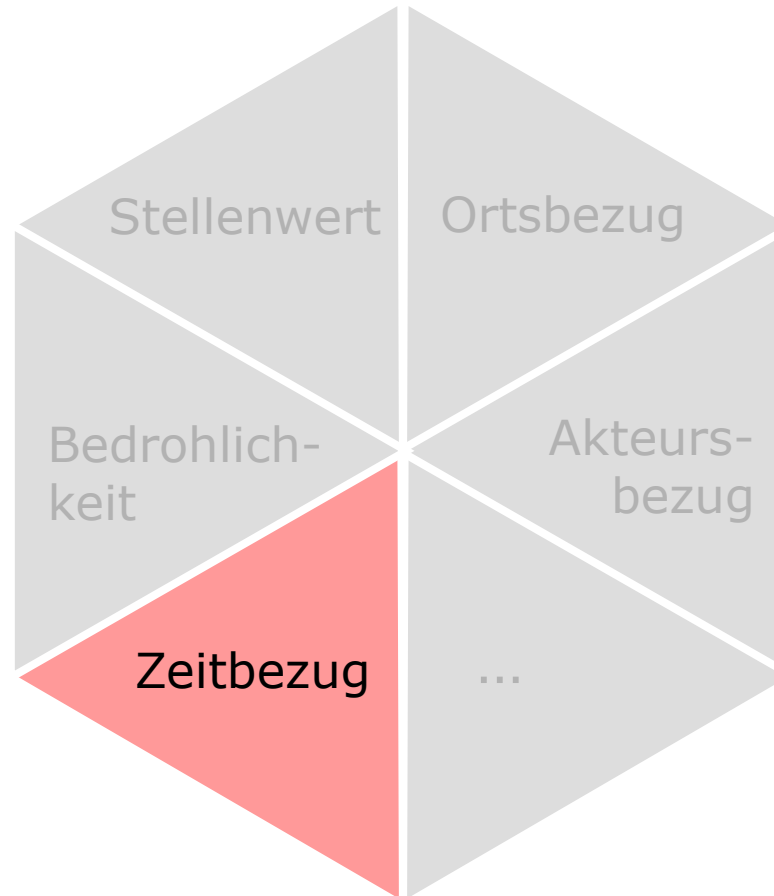
$\chi^2: p < .001$

Wie entwickelt sich der Anteil der **Schadensberichterstattung bei Terrorismus** im Zeitverlauf?



Konsonanz: Medienvergleich n.s. ($\alpha=0,05$)

Zeitbezug: Prägen Vergangenheit (Traumata), Gegenwart (Schadensfälle) oder Zukunft (Risiken) das mediale Sicherheitsbild?



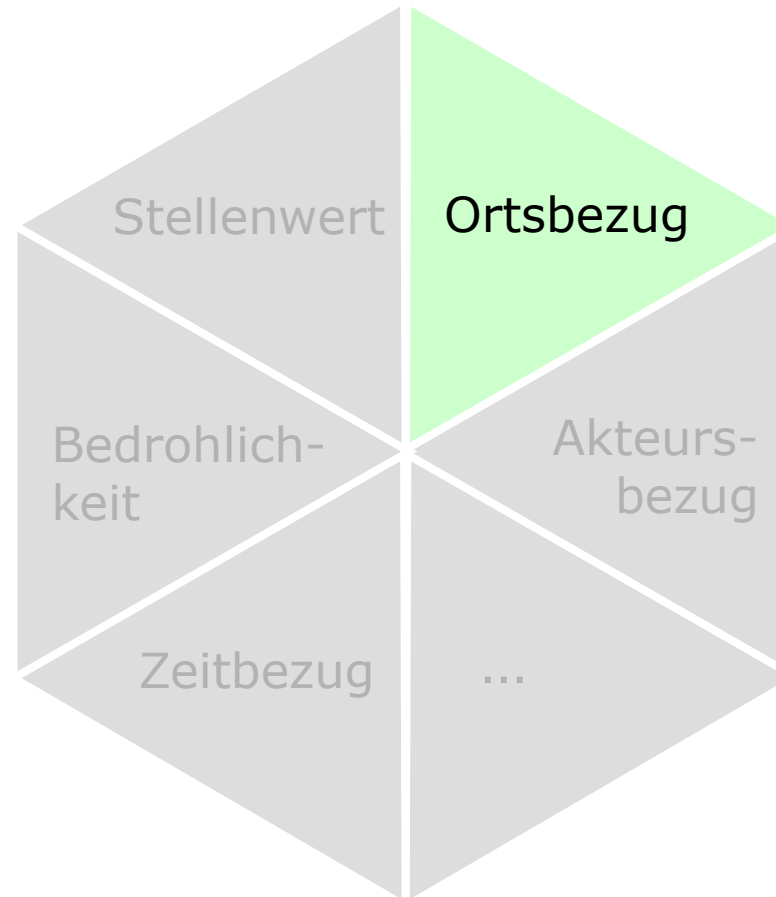
Prägen Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft das mediale Sicherheitsbild?

- ➔ Aktuelle Schäden dominieren bei allen Bereichen
- ➔ Bezug auf Traumata in allen Bereichen
- ➔ Bezug auf Risiken bei Terrorismus und Katastrophen

(Anzahl der Beiträge mit Schäden im Mittelpunkt pro Sicherheitsbereich in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	550/444/598	950/543/271	172/88/80	449/229/84	3511/721/865	785/228/331
Kriminalität						
Aktueller Schaden	93	91	90	85	95	93
Trauma	7	8	10	15	4	6
Risiko	0	1	-	-	1	1
Terrorismus						
Aktueller Schaden	89	91	84	64	85	85
Trauma	9	6	8	27	10	7
Risiko	2	3	8	9	5	8
Katastrophe						
Aktueller Schaden	94	90	86	75	93	91
Trauma	3	5	4	15	4	3
Risiko	3	5	10	10	3	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100

Ortsbezug: Prägen nahe oder ferne Ereignisse das mediale Sicherheitsbild?



Prägen nahe oder ferne Ereignisse das mediale Sicherheitsbild?

- ➔ Kriminalität in Deutschland
- ➔ Katastrophen im Ausland

(Anzahl der Beiträge pro Sicherheitsbereich in Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	550/598	950/271	172/80	449/84	3511/865	785/331
Kriminalität						
In Deutschland	57	43	56	63	70	58
Im Ausland	43	57	44	37	30	42
Katastrophe						
In Deutschland	18	19	26	36	37	27
Im Ausland	82	81	74	64	63	73
Gesamt	100	100	100	100	100	100

Prägen nahe oder ferne Ereignisse das mediale Sicherheitsbild in **einzelnen Medien**?

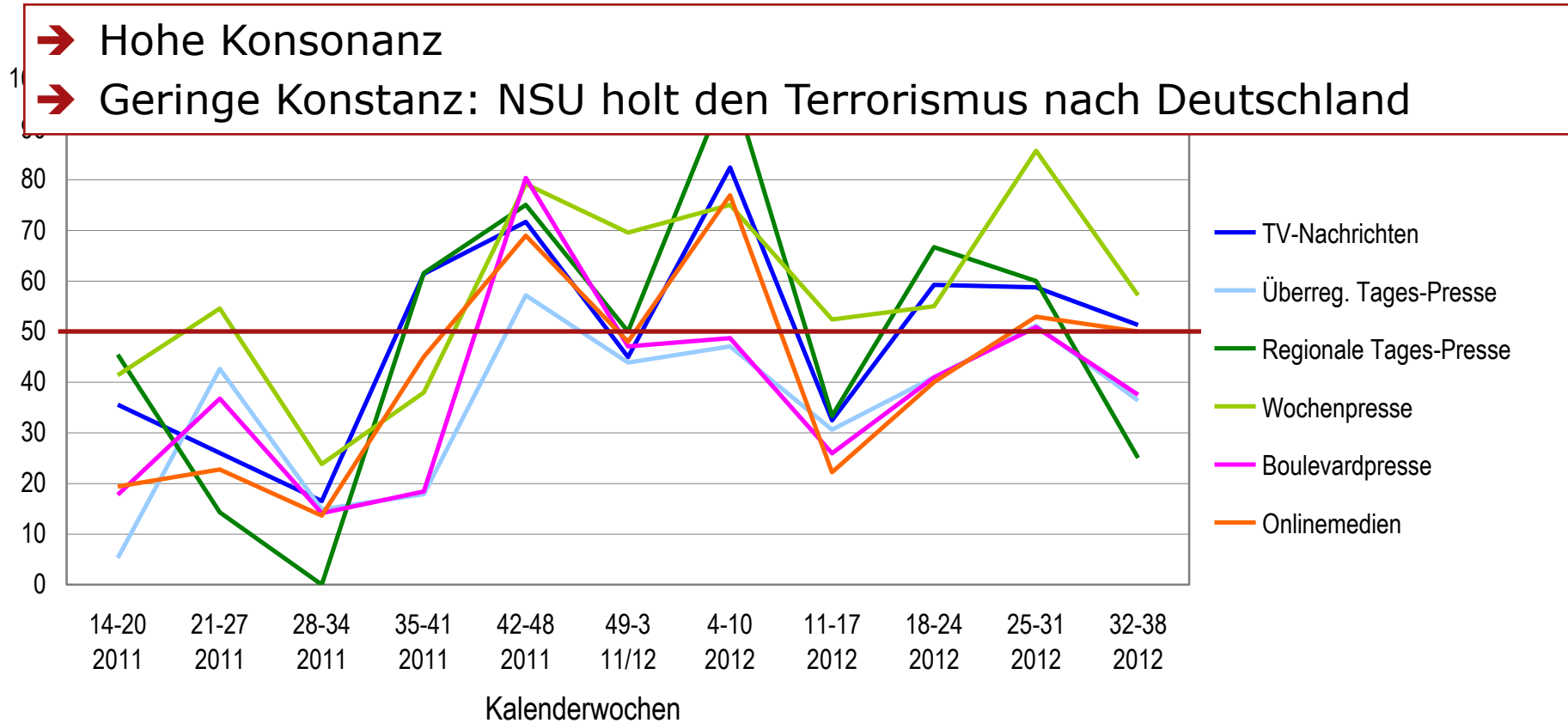
- ➔ Kriminalität: Deutschlandfokus bei *BILD*, *Spiegel* und *RTL*
- ➔ Terrorismus: Deutschlandfokus bei *Spiegel*, Auslandsfokus bei *F.A.Z.*

(Anzahl der Beiträge in pro Sicherheitsbereich Prozent – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	BILD	Spiegel	RTL Aktuell	Tages- schau	F.A.Z.
n=	3511/721	360/158	138/39	346/346	479/276
Kriminalität					
In Deutschland	70	65	63	47	40
Im Ausland	30	35	37	53	60
Terrorismus					
In Deutschland	39	59	49	45	25
Im Ausland	61	41	51	55	75
Gesamt	100	100	100	100	100

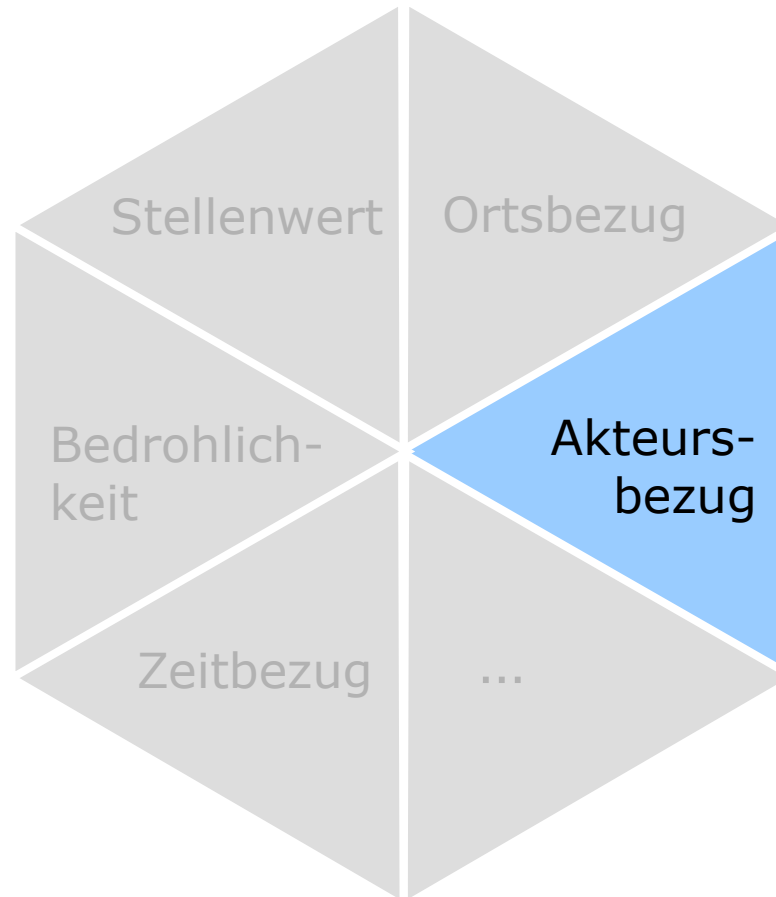
χ^2 : $p < .001$ (beide)

Welchen Anteil haben **deutsche Ereignisse bei Terrorismus** im Zeitverlauf?



Konsonanz: Medienvergleich n.s. ($\alpha=0,05$)

Akteursbezug: Werden Politik, Polizei oder Justiz verantwortlich gemacht?



Werden Politik, Polizei oder Justiz für die **Sicherheitsmaßnahmen bei Katastrophen** verantwortlich gemacht?

→ Bei Katastrophen werden nur selten explizit Verantwortliche benannt

(Anzahlen ungewichtet – 18 Monate 4/2011–9/2012)

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n=	598	271	80	84	865	331
Sicherheitsmaßnahmen	525	255	74	90	575	315
explizite Attributionen	61	27	6	35	47	30

Werden Politik, Polizei oder Justiz für die **Sicherheitsmaßnahmen** verantwortlich gemacht?

- Kriminalität: Polizei, Justiz, aber auch Politik verantwortlich
- Terrorismus: Neben Polizei vor allem Politik verantwortlich

	TV-Nachrichten	Überreg. Tagespresse	Regionale Tagespresse	Wochenpresse	Boulevardpresse	Online-medien
n (ungewichtet) =	76/114	154/112	27/16	81/73	218/74	66/39

Kriminalität

Politik	36	36	19	31	22	20
Polizei etc.	16	18	30	22	12	17
Justiz	13	25	19	25	19	20
Einzelne Individuen	19	7	22	7	31	24
Sonstiges	16	13	11	15	16	20

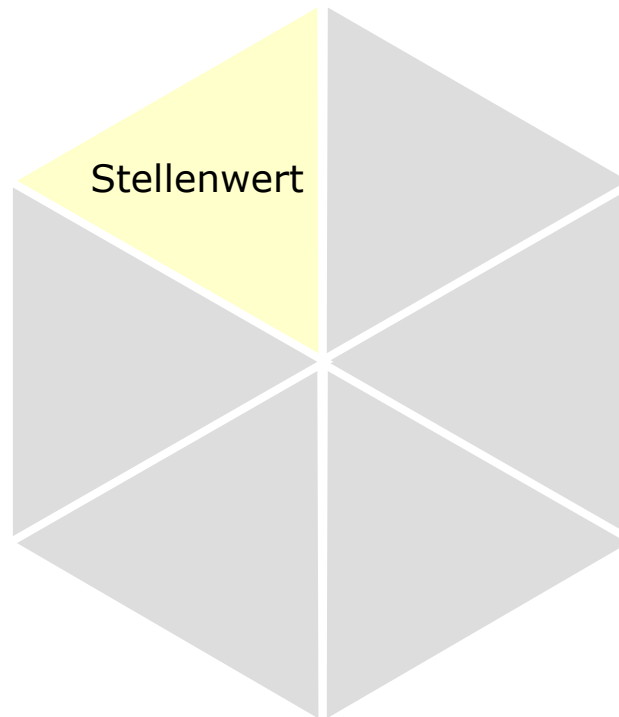
Terrorismus

Politik	57	61	75	45	39	51
Polizei etc.	30	29	19	34	32	38
Justiz	5	6	6	8	12	5
Sonstiges	9	4	-	12	16	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100

Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Wie viel?

Stabiler Sockel: Ein Viertel der Berichterstattung zu den Sicherheitsbereichen – konstanter und zentraler Bestandteil der gesellschaftlichen Wahrnehmung!

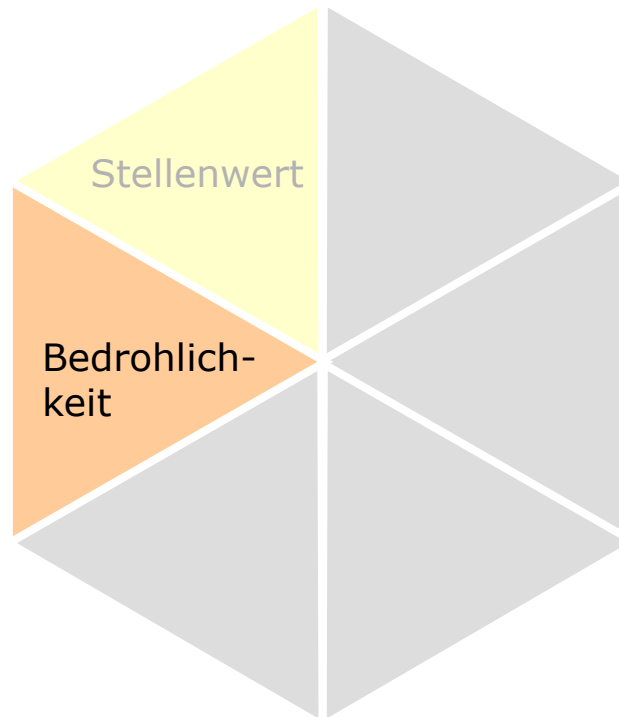


Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Was?

Bild von Katastrophen ist schadensorientiert,

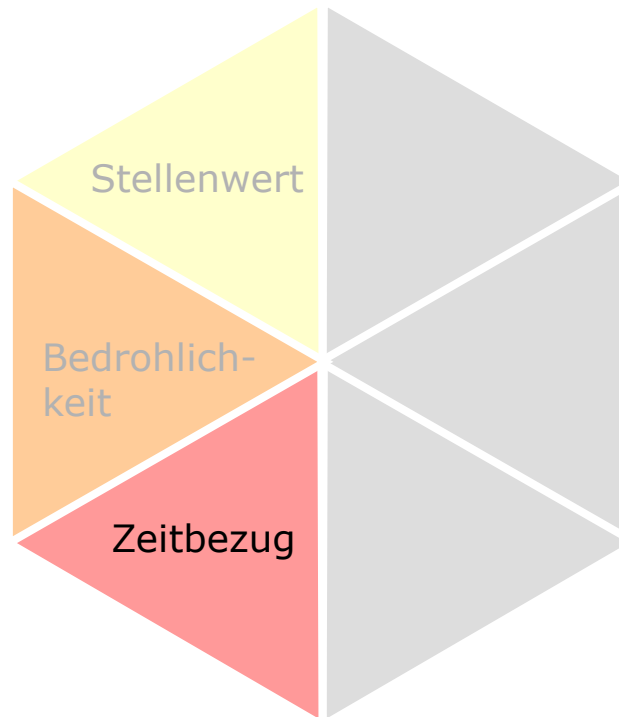
Bild von Kriminalität und Terrorismus ist sicherheitsorientiert!



Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Wann?

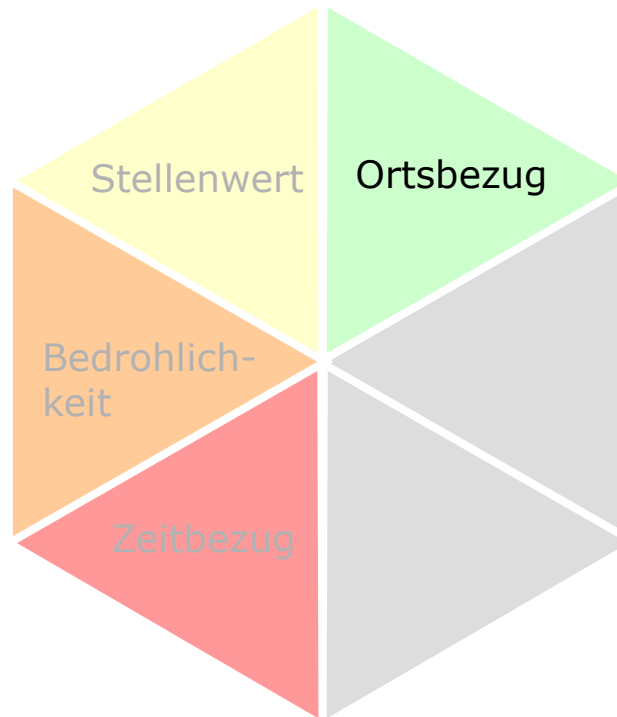
Starke Gegenwartsorientierung, schwache Zukunftsorientierung!



Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Wo?

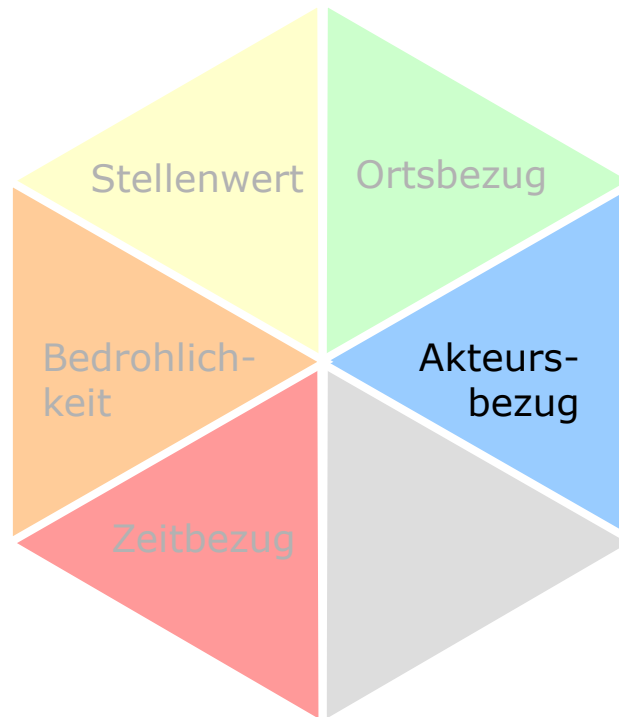
Kriminalität ist nah, Katastrophen sind fern,
Terrorismus rückt näher!



Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Wer?

Die Politik ist immer für die Sicherheit (mit-)verantwortlich!



Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Medienvergleich:

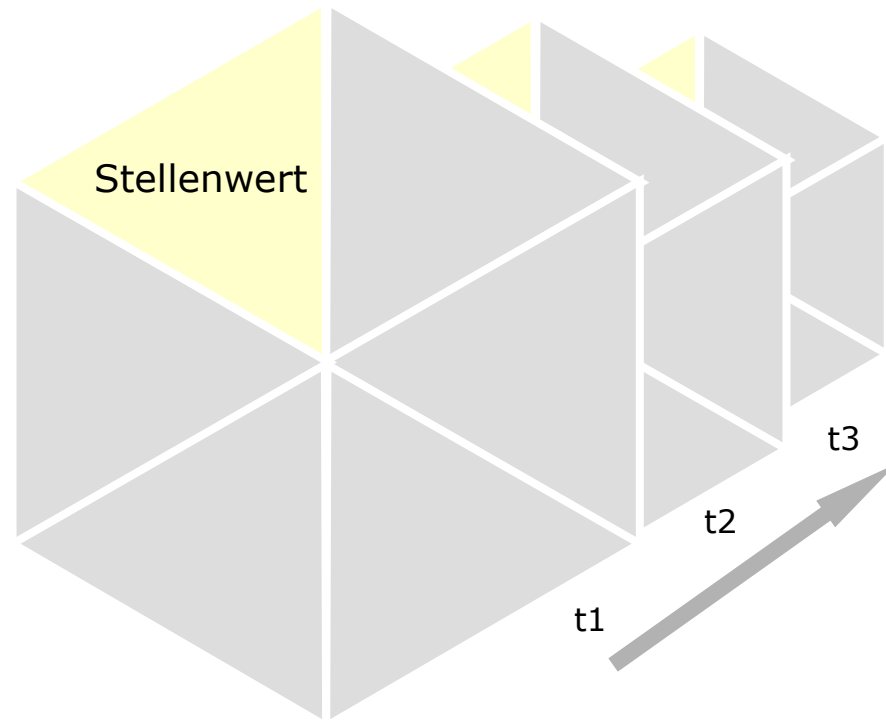
Starke Differenzen zwischen Medienbereichen und Medien:
Lediglich punktuelle Konsonanzen!



Zusammenfassung: Facettierter Blick auf Sicherheit

Veränderungen:

Kriminalität ist konstant, andere Bereiche variant!



- **Verstetigung zu einem Medienmonitor Sicherheit**
- **Koppelung mit anderen Untersuchungen**
 - Ergänzung um nicht-journalistische Medieninhalte
 - Wirkung der Sicherheitsberichterstattung auf Vorstellungen, Einstellungen und Handlungsweisen
 - Verzerrung gegenüber der Realität – Abgleich mit Extra-Medien-Daten
 - Kommunikatorstudien: Interessen und Einfluss von Journalisten und PR-Fachleuten
- **Generalisierung**
 - Selbstreproduktion von medialer Kommunikation
 - Ereignisorientierung der Medienberichterstattung
 - Konstruktionsprinzipien
- **Bewertung:** Sind die Medien ein zuverlässiger Kompass?

Nachfragen und Hinweise:

Stellenwert

Ortsbezug

vowe@uni-duesseldorf.de

bertil.schwotzer@uni-duesseldorf.de

Bedrohlich-
keit

Akteurs-
bezug

Weitere Informationen unter

Zeitbezug

...

www.memo-s.de